

Able: Kagura Dimension

Von DokugaCoop

Kapitel 16: Part 16

Heute haben wir beschlossen zu trainieren. Den Anfang haben bereits Homura und Yomi gemacht. Eigentlich sollte Yomi mit mir trainieren, doch noch traut sie sich nicht mir gegenüber zu treten. Verständlich, bei dem was vor gewisser Zeit passiert ist. Das Misstrauen ist noch nicht gänzlich abgebaut, auch wenn es auf einem guten Weg ist abgebaut zu werden. Homura hingegen..., nun ja: sie ist einfach Homura. Sie will kämpfen, bis sie nicht mehr kann. Am liebsten gegen mich, den Yakukage. Aber da ich keine Lust habe die ganze Zeit gegen sie zu kämpfen, werde ich gegen jemand anderen antreten, nämlich: Hikage. Vorweg: es war nicht meine Idee! Zum Anschluss kämpfen Haruka und Mirai gegeneinander. Verlierer kämpft gegen Verlierer, Gewinner gegen Gewinner. Die Anwesenheit der Gurentai-Shinobi, macht mich doch etwas nervöser, als ich vermutet hätte. Alle Anwesenden tragen bereits ihre, für sie jeweils persönlich erschaffene, Shinobi-Kleidung. Hikage, in diesem Fall, trägt ein dunkelgelbes Top, auf dessen Vorderseite eine schwarze Schlange zu sehen ist. Ihre gräuliche Hose, die sie offen trägt, wirkt durch diese ganzen Einschnitte überaus ramponiert. Doch am deutlichsten fallen mir ihre schwarzen, ledernen Konstrukte an ihren Armen auf.

Jusatsu: "Wollen wir anfangen?"

Hikage: "Mach nur. Ich warte."

Jusatsu: "Na gut....Waffen-Haltung!"

Mit einer rasenden Geschwindigkeit stürmt Hikage plötzlich zu mir vor. Ich konnte ihren vorbeischnellenden Angriff mit meinem Langdolch, Flammenschlag, gerade noch so Parade bieten. Was ist ihre Waffe? Ein Messer also?! Hätte ich mir ja gleich denken können. Skeptisch sieht sie ihr Messer an, wobei ich daraufhin auf meine Klinge einen Blick riskiere.

Mirai: "Woah, sie glüht ja!"

Homura: "Unglaublich! Seit wann kann seine Waffe denn sowas?"

Haruka: "...Das ist nicht seine Waffe, die das Glühen verursacht."

Jusatsu: "Anscheinend hat mich Chotek doch nicht verlassen."

Hikage: "*blickt auf ihr beschädigtes Messer, was von Flammenschlag leicht angesengt wurde* Tse."

Mirai: "Was ist denn ein "Chotek"?"

Jusatsu: "Ein Gott der Echtenmenschen. Er hat mir diese Waffe überlassen. Doch hier existiert er nicht."

Haruka: "Es ist eine deiner Geisterbestien, die das verursacht, nicht wahr?"

Jusatsu: "Ja, so wird es wohl sein. *richtet seine Waffe* Tzeu....Er ist stärker geworden. Also, pass lieber auf, Hikage!"

Hikage: "Du hast...IHR Messer beschädigt?! *macht sich bereit*"

Was ist mit ihr los? Um sie herum bildet sich eine violette Aura....Da kommt sie!
WOAH, IST DIE SCHNELL!

Jusatsu: "*versucht ihren Angriffen auszuweichen* Ich will dir nicht weh tun, verstanden?! *wird getroffen* Arh!"

Sie verhält sich auf einmal so aggressiv. Ist es echt wegen diesem Messer? Gegen Homura zu kämpfen war eine Sache, aber mittlerweile verabscheue ich es so trainieren zu müssen. Ich konnte ja nicht einmal wirklich Haruka ein Haar krümmen..., bis Skrämbild erschienen ist. Homura's und meine Wunden habe ich nach unserem Kampf ebenfalls versorgen müssen, doch es hat mir nicht sonderlich gefallen. Dafür konnte ich Homura dadurch immerhin etwas näher kommen.

Skrämbild: "Das beflügelt dich, was? Denk ruhig daran zurück. Aus der Vergangenheit kann man viel Kraft schöpfen."

Wieso glaube ich es nicht, wenn es ausgerechnet aus DEINEM Mund kommt?

Homura: "So wird das nichts, Jusatsu-senpai!"

Jusatsu: "*pariert währenddessen einige Angriffe, die von Hikage ausgeführt werden und wird zeitgleich mehrfach von ihr getroffen* Ich kann einfach nicht ernst an diese Sache herangehen. Ihr seid jetzt meine Verbündeten, urgh! Euch Leid zuzufügen ist das Letzte, was ich will."

Haruka: "Och, ist er nicht süß? Er macht sich Sorgen um uns."

Mirai: "Nur jemand Bestimmtes gefällt das ganz und gar nicht."

Hikage: "Kämpfst du jetzt mal richtig, oder was? Wenn nicht, so werde ich damit weitermachen."

Wie lange sie das wohl durchhält...?

Skrämbild: "Du jedenfalls nicht mehr lange, du Schwachmat! Was lässt du dich auch von ihr abstechen, hä?! Hm..., oh? Deswegen also..."

Homura: "Du solltest auf sie hören, Jusatsu-senpai. Hikage macht da keine Witze."

Yomi: "Will sie ihn wirklich dazu ermutigen? Ich halte das nicht so für eine gute Idee."

Homura: "Sie braucht jemanden, der sie ernst nimmt, genauso wie ich, Yomi. Wir suchen die Herausforderung und Hikage weiß, dass er noch viel mehr drauf hat."

Yomi: "Nur bringt es ihr nichts, wenn er diese Einstellung besitzt. Wir sollten seinen Wunsch berücksichtigen."

Homura: "Hö? Um dann zu verrosten? Niemals!"

Haruka: "Keine Sorge. Wenn das so weiter geht, braucht Hikage nicht mehr lange zu warten. Schon bald wird er genug davon haben...."

Yomi: "Haha, Haruka, was soll der ernste Ton? Sag doch sowas nicht!"

Haruka: "Wieso denn nicht? Machst du dir etwa Sorgen?"

Yomi: "D-Die hatte ich schon, bevor er gegen mich kämpfen musste. Dein neckisches Verhalten ihm gegenüber...: Bitte, lass das in Zukunft!"

Haruka: "Jaja, schon verstanden."

Yomi: "Du nimmst diese Angelegenheit einfach nicht ernst genug. Sogar er hat es dir laut und deutlich mitgeteilt, dass du es unterlassen sollst."

Haruka: "Ach ja? Was denn, genau?"

Yomi: "D-Das weißt du ganz g-genau!"

Zwischendurch konnte ich einen Moment ergreifen, indem ich sie entwaffnen und zu Boden schmeißen konnte. Ich habe die ganze Zeit nur auf diesen einen Augenblick gewartet. Meine Chakra-Fäden konnten mir dabei gute Dienste leisten. Ihre beiden Arme sind jetzt oberhalb ihres Körpers aneinander gefesselt. Schließlich hocke ich mich über sie und drücke ihren Oberkörper zu Boden.

Homura: "Leute, er hat sie! Ähm..., was macht er da?"

Haruka: "Das kommt mir irgendwie bekannt vor."

Mirai: "I-Ich sehe besser nicht hin. Bei Jusatsu weiß man ja nie."

Jusatsu: "*flüstert* Hikage...!"

Hikage: "*erspäht die grün aufleuchtenden Augen*...Könntest du von mir runtergehen?"

Ich will auf ihre Frage reagieren. Ich will von ihr runtergehen, aber...es geht nicht?! Wieso geht es nicht?

Skrämbild: "Weil du es nicht wirklich willst, Jusi. Du willst etwas ganz anderes, oh ja!"

Jusatsu: "*neigt seinen Kopf nach unten* Kh...hihihi, nein, das kann ich nicht, Hikage."

Mein Griff wird stärker. Ich drücke ihre gefesselten Arme fester zu Boden. Ist es, weil..., ich sie so attraktiv finde? Weil sie mich so sehr an meine Heimat, Dokugakure, erinnert? Ihre grünen Haare, ihre exotischen, bernsteinfarbenen Schlangenaugen....

Hikage: "Warum nicht?"

Vorsichtig neige ich meinen Kopf zu ihr, in die Richtung ihres Halses. Moment, das ist nicht richtig! Trotz, dass es falsch ist, lecke ich ihren Hals leicht an.

Jusatsu: "...Weil du so lecker bist."

Hikage: "Hoh..., bin ich das?"

Wieso kann ich mich nicht beherrschen?!

Mirai: "W-W-WAS MACHST DU DA MIT HIKAGE?!"

Haruka: "Vor allem: Warum lässt du es dir von ihm gefallen, Hikage? Hast du etwa auch Gefallen daran gefunden?"

Hikage: "Ich würde ja gerne von ihm loskommen wollen, aber er und diese Fäden stören dabei."

Haruka: "Hm, immerhin behält sie die Nerven."

Yomi: "Wir sollten ihr helfen!"

Homura: "Ja, das sehe ich auch so....Auch wenn wir dabei unsere Leben auf Spiel setzen werden."

Haruka: "Du machst dir ja wirklich Sorgen dabei. So habe ich dich auch noch nicht erlebt, Homura-chan."

Homura: "Ist doch klar. Du weißt auch ganz genau, warum. Wenn Jusatsu ernst macht, ist er ein schrecklicher Gegner. Setzt er dieses Nox ein, sind wir geliefert."

Haruka: "Darum müssen wir auch auf seine Vernunft zählen. Ich habe ihn nicht umsonst geneckt, wisst ihr?"

Mirai: "Oha..., wirklich?"

Homura: "Manchmal überraschst du mich. Das meine ich positiv."

Haruka: "*posiert stolz* Ja, ist doch selbstverständlich."

Yomi: "Aber..., meinst du nicht, dass das Necken ihn auch negativ beeinflusst haben könnte?"

Haruka: "Hmmm..., darüber habe ich noch nicht wirklich nachgedacht."

Yomi, Homura & Mirai: "ECHT JETZT?!"

Mirai: "Das hast du doch bloß getan, um deine eigenen, perversen Neigungen zu befriedigen!"

Haruka: "Wie war das?"

Mirai: "Äh-Ähm, NICHTS!"

Haruka: "Mach dich, nach diesem Kampf, auf eine harte Bestrafung gefasst!"

Mirai: "WAH! S-So wa-war d-das g-g-g-gar n-nicht gemeint! Tut mir leid, H-Haruka-sama!"

Jusatsu: "Du fühlst nichts....Willst du wissen, wie es ist zu fühlen?"

Hikage: "Hn? Ja....Wie ist es?"

Jusatsu: "Ich kann es dir zeigen, wenn du dich darauf einlässt. Hikage..., *flüstert in ihr Ohr, während seine Augen aufleuchten und sich ein Grinsen über sein Gesicht zieht* wir sind uns ähnlich, du und ich."

Hikage: "Okay....Kannst du jetzt von mir runtergehen?"

Es geht los! Meine Gestalt verwandelt sich durch diesen dunklen, kalten Rauch in Skrämbild. Es mag ja nicht viel erscheinen, was sich da bei mir ändert, aber der Schein trügt.

Skrämbild: "Armes, ahnungsloses Mädchen. *schlitzt mit seinem rechten Zeigefinger langsam das Oberteil von Hikage auf* Wir sind doch noch gar nicht geritten?!"

Hikage: "Geritten? Wohin willst du denn reiten?"

Skrämbild: "KOMM SCHON, WAS BIST DU?! EIN STEIN?! Oder eher eine unaufgeklärte Jungfrau?...Hm, der Reiter sitzt aber oben. Wir müssen mal die Position wechseln!"

Haruka: "*greift mit ihrer mechanischen Marionette an* Leider wird es dazu nicht kommen!"

Skrämbild: "*hält diese mit einer eiskalten Druckwelle auf und beschädigt sie dadurch schwer* Ohohoho! Das habe ich kommen sehen."

Haruka: "*bleibt fassungslos stehen* Wie...hast du...? Meine wunderschöne Puppe!"

Skrämbild: "*zu Hikage* Bleib schön liegen!*küsst Hikage auf die Wange; steigt von ihr ab* Warum habe ich es wohl auch mit ihr hinausgezögert? *rast auf Haruka zu; steht vor ihr* "Bitch Slap!"

Haruka: "*bekommt von Skrämbild eine saftige Ohrfeige und fliegt dadurch zur Seite* UAH!"

Skrämbild: "Das ist meine neue Kampftechnik, die ich NUR für euch erfunden habe. Ihr dürft euch geehrt fühlen! Sagt schon: gefällt sie euch? *bemerkt wie sich Hikage, per Rückwärtssalto, von ihm entfernt* Renn ja nicht zu weit weg, Kleines! Hiernach werden wir ganz viel Spaß miteinander haben."

Hikage: "Das da hat aber keinen Spaß gemacht. *entfernt die Chakra-Fesseln* Es würde niemanden Spaß machen. Hab daher besser Spaß mit dir selbst!"

Skrämbild: "Sie ist ja sooo schüchtern~"

Haruka: "*steht mühselig auf* Hrh..., du solltest besser MICH beachten!"

Skrämbild: "Wozu? Obwohl, hm..., ja, du bist auch nicht schlecht. Du hast doch immer mit mir, ähm, ihm gespielt. Ja, du bist doch diese nervige Sadistin, die von mir gefickt werden will. *die Köpfe von Mirai, Yomi und Homura erröten* Das kann ich zwar sehr gut nachvollziehen, aber: bedaure. Die da drüben ist jetzt mein Ziel! Hey, Jusi hat auch Bedürfnisse! Ich finde es okay. Sie ist heiß und wild. Ich willige ein. Vielleicht bringe ich sie ja zum schreien, dann wird es mir noch mehr Spaß machen. *blickt sorglos auf seine Klingenhandschuhe* Nicht dass ich dich vernachlässigen würde. Du kommst auch noch dran, versprochen."

Du bringst niemanden zum schreien!

Skrämbild "HA! Das bestimmst NICHT du!"

Homura: "Mit wem redet er?"

Haruka: "Mit Jusatsu-san. Kannst du uns hören?"

Yomi: "Wenn du uns hören kannst, dann: bitte, wehr dich!"

Skrämbild: "Hahaha, ihr seid ja so blöde! Ich bin stärker als er, wenn ihn etwas bestimmtes...belastet. Oh, seht mal, da hinten! *zeigt auf Hikage* Das ist ja die Schuldige. Na ja, und seine anderen Vorlieben, versteht sich. Das seid, übrigens, ihr."

SEI STILL, du redest zu viel!

Skrämbild: "Aber ich kann dich doch gut nachvollziehen. Bei diesen Tüten....Außer bei

der Kleinen da."

Mirai: "M-Meinst du mich?! *guckt an sich runter*....HEY! D-Die sind nicht klein! *stupst ihre beiden Zeigefinger aneinander* Die...wachsen noch."

Haruka: "Ich habe aber jetzt wirklich genug gehört! DEATH×KISS!"

Skrämbild: "*weicht den explosiven Herzen gelassen aus, die Haruka mit einem Kuss auf ihre rechte Handfläche erschafft* Oh, da scheint ja jemand eifersüchtig zu sein. Ja, sicher, du hast größere. Spricht ja nichts dagegen, aber..."

UND SOWAS MUSS ICH MIR DEN GANZEN TAG ANHÖREN, JA?!

Skrämbild: "Nun bleib mal locker, Jusi! Du redest ganz schön viel, weißt du das? Na, egal. Ich verzeihe dir."

Homura: "Mirai, jetzt!"

Skrämbild: "*übertrieben* Oh, nein, sie haben mich umzingelt?! Was soll ich bloß tun? Hehehe."

Mirai: "MIRAI SCHMIDT!"

Skrämbild: "Nanu? Niemand hat mir gesagt, dass du einen Kampfjet beschwören kannst. *tritt zur Seite, während der Bomber ihn verfehlt* Das überrascht mich jetzt aber schon..., etwas."

Mirai: "Nimm das! *nutzt ihren schwarzen Lolita-Schirm als Waffe, um unzählige, violette Energiekugeln auf Skrämbild zu schießen, der sich bewegt um diesen zu entkommen*"

Homura: "Jetzt komme ich! *greift Skrämbild aus dem Hinterhalt an*"

Skrämbild: "Aha, von der Seite also? *hält seine Klingen denen von Homura entgegen, die zitternd und mit enormen Kraftaufwand dagegen ankämpft* Nettes Manöver. Ich weiß: deine Klingen sind viel länger und so. Wahrscheinlich auch schärfer, aber meine sind robust. Egal. Der springende Punkt ist: DU HAST VERGESSEN LEISE ZU SEIN! *reißt ihre sechs Schwerter aus den Händen, tritt sie nach hinten und greift sie daraufhin von unten nach oben an; zerschlitzt ihre gesamte Kleidung*"

Homura: "HUARH! *bedeckt ihre Blöße*"

Skrämbild: "Och, schon aus der Reserve gelockt? Kannst du nicht mehr kämpfen, weil es dir peinlich ist, dich nackt vor einem Jungen zu zeigen? Uuhhh, wie beschääämend~"

Homura: "*springt zurück; starrt ihn zähneknirschend an*...Wer oder was bist du?!"

Skrämbild: "ICH BIN BATMAN! Ach, nein, das war jemand anderes....Ich bin der Dark Spirit: Skrämbild. Oder...? Vielleicht werdet ihr es niemals herausfinden. Euch menschlichen Würmern muss ich ganz bestimmt nichts sagen! Ihr seid nämlich MEINE OPFER! Und ihr...STEHT MIR IM WEG! *rast mit Elan auf Homura zu*"

NEIN!

Skrämbild: "*unterbricht sein Vorgehen; springt zurück* Was, nein?! ARH! *hält sich den Kopf* Wir haben noch so viel zu tun! So viel Spaß erwartet uns noch, Jusi, HIJAHHAHA! *mit tiefer, ernster Stimme*...Vergiss das nicht! *verwandelt sich zurück*"

Homura: "Er hat es tatsächlich, aus eigener Kraft, geschafft."

Yomi: "*haucht beruhigt aus* Was für ein Glück."

Haruka: "Jusatsu-san? *rennt zu ihm und hilft ihm auf* Ist alles in Ordnung mit dir?"

Jusatsu: "*schubst sie zur Seite* FASS MICH NICHT AN! *flüchtet und verschwindet, kurz darauf, aus der Barriere*"

Haruka: "Jusatsu-san, warte doch mal!...Hach..., nicht schon wieder."

Mirai: "Warum rennt er weg?"

Haruka: "Ist das nicht offensichtlich?...Ach, und denk ja nicht, dass ich deine Strafe vergessen habe, Mirai-chan!"

Mirai: "Wa-? NEEEEIIIN!"

Da passiert es..., schon wieder: ich fliehe. Ich bin wohl doch...ein Feigling. Es tut mir so leid! Aber was kann ich dagegen schon tun? Ich habe mich einfach nicht unter Kontrolle. Dieser Kampf...hat es mir EINDEUTIG gezeigt. Hikage hat mir so sehr gefallen, dass ich mich auf sie stürzte. Vielleicht mögen sie es ja alle mit Humor sehen, aber ich kann das nicht. Dabei bin ich der Yakukage und mache trotzdem so eine Scheiße. Schwermütig gehe ich zum Strand, öffne meinen Mantel und lege ihn ab. Kurz darauf fange ich an nachdenklich meine Wunden zu heilen, die mir Hikage zugefügt hat. Vorwiegend sind bei mir die Arme, sowie der Brustbereich betroffen, aber die Wunden sind nicht tief. Für eine Weile will ich mich hinsetzen, dort verharren und über mein merkwürdiges und, mittlerweile, anstrengendes Leben nachdenken. Ein Leben voller Verpflichtungen und Kämpfe, die ausgetragen werden müssen. Doch das Leben, was ich besitze, kann sich nur sehr schwer jemand vorstellen. So ein Leben als Halbgott ist alles andere als ein Zuckerschlecken. Aber jetzt? Ein Leben als entmachteter Halbgott, der in eine andere Welt geschleudert wurde und zusätzlich mit seiner Psyche zu kämpfen hat, ist erst recht für'n Arsch! Vor allem, wenn dieser noch eine Fähigkeit besitzt, die bei nahezu alles zersetzen kann. Immerhin hat Skrämbild das Nox nicht angewendet. Er weiß, dass mir die Mädchen wichtig sind, aber trotzdem wollte er auf Homura losgehen. Warum...? WARUM REDEST DU JETZT NICHT MEHR MIT MIR?! DU BLÖDER...

Kagura: "Was denkst du, was du da tust, Jusatsu-kun?"

Jusatsu: "...Weglaufen...."

Kagura: "*blickt nachdenklich auf seine Gestalt* Jusatsu-kun..., wir haben eine Abmachung!"

Jusatsu: "...Ich weiß....Das weiß ich doch."

Kagura: "Also: warum?"

Zwar weiß ich es, aber momentan habe ich weder Nerven noch Lust darüber zu reden. Ich will, zu diesem Zeitpunkt, einfach nur allein sein. Doch will ich es ihr nicht sagen. Dass ich Haruka weggestoßen habe war schon blöd genug. Allerdings bleibe ich still und sage nichts weiter dazu. Mein Blick schweift einfach weiter hinaus aufs Meer....Dabei frage ich mich, was wohl meine Leute gerade so machen. Oder was sie in dieser Situation tun würden....Wahrscheinlich würden sie sich ertränken oder von einer Klippe springen. Hört sich auch, irgendwie, verlockend an, muss ich zugeben. Eigentlich will ich nur, dass es aufhört....Scheiße, bin ich depressiv geworden. Das wird von Jahr zu Jahr schlimmer. Noch ein Nachteil, wenn man auserwählt wird und fast nur Schlechtes erlebt.

Kagura: "Naraku?"

Naraku: "J-JA, K-KAGURA-SAMA?"

Kagura: "Naraku, was ist los mit dir? Bist du etwa nervös?"

Naraku: "B-BIN ICH NICHT! *räuspert*...Ich meine: nein, Kagura-sama. Es ist nichts. Macht Euch um mich keine Sorgen."

Kagura: "Gut. Du weißt ja, was du zu tun hast, um die Dunkelheit in ihm zu beschwichtigen."

Naraku: "*schluckt* Ja....*läuft zögernd zu Jusatsu vor; steht neben ihn* J-Jusatsu-san?"

Jusatsu: "...Es wird nichts bringen."

Naraku: "Hä...?"

Kagura: "Hm? Wie meinst du das?"

Jusatsu: "Skrämbild hat es mir dieses Mal deutlich gemacht: er lässt sich nicht kontrollieren. Er will...nicht NUR EIN Mädchen haben."

Kagura: "Deswegen sitzt du also betrübt hier rum?"

Jusatsu: "*steht betroffen auf* Ich habe Hikage entwaффnet und zu Boden gedrückt! Ich wollte sie, vor den Augen aller, schänden! Obwohl Naraku..."

Naraku: "STOPP! Rede ja nicht weiter!"

Kagura: "Wieso denn? Erzähl ruhig."

Naraku: "Kagura-sama, wieso tut Ihr das?"

Kagura: "*lacht auf* Verzeih."

Jusatsu: "*blickt betrübt zu Boden* Ich weiß nicht, was ich tun soll."

Kagura: "Jusatsu-kun, wir haben dich nicht umsonst am Leben gelassen. Du hast den Willen dich gegen dieses Problem zu stellen."

Jusatsu: "Ich besitze...keinen Willen! Zumindest keinen dieser Art. Keinen der gegen Skrämbild widerstehen kann."

Kagura: "Und doch hast du gegen ihn bestanden..., bis jetzt."

Jusatsu: "Aber nur mit eurer Hilfe!"

Kagura: "Das stimmt nicht! Du hast ebenfalls deinen Beitrag dazu geleistet. Außerdem ist nichts falsch daran Hilfe anzunehmen. Naraku und ich haben es lernen müssen, und zwar von den Shinobi, die dich in ihre Reihen aufgenommen haben."

Jusatsu: "Und genau diesen Mädchen wird noch irgendetwas widerfahren, solange ich existiere!"

Kagura: "Nicht, solange wir es verhindern können. Aber das scheint deine Befürchtung zu sein: Du hast Angst, dass du es nicht verhindern kannst und dass du deiner eigenen...Last ausgeliefert bist."

Jusatsu: "...Ich will nichts tun, was sie nicht wollen."

Kagura: "Willst du es denn?"

Jusatsu: "...Natürlich. Tief, in meinem Inneren, weiß ich es. Ich spürte es, als ich mich Hikage näherte....Mein eigener Trieb ist stärker als jemals zuvor. Auch wenn es besser ist, als ihnen weh tun zu wollen. Denn...auch dieses Verlangen ist in mir stark ausgeprägt, seitdem der Dark Spirit Besitz von mir ergriffen hat und seitdem ich auf diese Insel gekommen bin. Allerdings kann ich nicht beides unterdrücken....Vorher war er inaktiv. Kaum spürbar. Diese Verlangen...hatte ich nicht. Nicht so."

Kagura: "Du sagtest, er gäbe sich nicht mit nur einem Mädchen zufrieden?"

Jusatsu: "...Wahrscheinlich...."

Kagura: "Gut. *schreitet auf ihm zu* Wie ich schon sagte: wir haben eine Abmachung."

Naraku: "Kagura-sama, was habt Ihr vor?"

Kagura: "*stellt sich neben ihre Dienerin* Es tut mir leid, Naraku. Jusatsu-kun..., deine Existenz und deine Bestimmung ist zu wichtig, um dich zu töten. Wir können es nicht ignorieren und wir dürfen es nicht verleugnen! Aber, versprich mir eines: tue alles in deiner Macht stehende, um dagegen anzukämpfen. Ich bitte dich darum...: Gib nicht auf!"

Naraku: "*blickt zu Kagura, die ihr ebenfalls einen Blick zuwirft; schließt die Augen* Ich...bitte dich ebenfalls darum..., *senkt ihr Haupt* Jusatsu-san."

Schweigsam starre ich die beiden, weiblichen Shinobi an. Ich bin mir nicht sicher, was da gerade passiert, aber als Naraku ihren Kopf hebt und mich mit rötlichem Gesicht anstarrt, muss ich zu ihr gehen, um ihr einen intensiven Kuss zu vermachen. Sie sieht so süß dabei aus....Auch Kagura nähert sich mir. In meinem Kopf dreht sich alles. Ohne großartig zu zögern, nehme ich Kagura an ihrer Hüfte zu mir. Ich meine: habe ich nur einmal ganz kurz überlegt? Nein, da war nicht ein Funke des Zögerns oder des

Zweifeln. Es passiert so plötzlich, dass ich nicht einmal gewillt bin irgendetwas zu denken. Ich weiß, was Kagura meint und...vielleicht weiß ich auch, was sie will. Obwohl ich nicht sagen kann, ob es wirklich das ist, was sie will. Aber eines weiß ich: ICH will sie einfach nur spüren. Ihre weiche Haut....Ihr Körper wärmt meinen, genauso wie es meine Seele wärmt. So viel Leere in mir....So viel Hunger....In diesen Momenten ist es so ruhig in meinen Gedanken. Ich höre die Stimme des Dark Spirits nicht mehr. Alles passiert auf meinem Willen hin. Es ist so, als wären wir, zu diesem Zeitpunkt, miteinander verschmolzen.

Skrämbild: "Wir wollen nur dasselbe, du und ich."

Skrämbild und ich..., wir wollen genau das. Aber es muss doch irgendwann reichen?! Eines Tages MUSS es das! Lass sie...in Ruhe...!

Skrämbild: "Solange du mir das gibst, was ich will, gibt es nichts zu meckern, Jusi. Und: komm schon! Du kannst dich ja nun mal wirklich nicht beschweren. Was ist so schlimm daran? Ihr Menschen..., ich verstehe euch nicht. Ihr seid mir zu kompliziert. Ihr seid mir alle zu dumm! Außerdem hat jeder Vanitas seine eigenen Begierden."

Ich bin kein Vanitas! Ich weiß nicht, was ein Vanitas sein soll, aber ich bin es, mit Sicherheit, nicht!

Skrämbild: "Aber ICH bin es und WIR SIND EINS! Genieße daher dein Leben, solange du noch kannst."

Wie soll ich es genießen, wenn ich zu primitiven Taten gezwungen werde?!

Skrämbild: "Aber du genießt es doch?! Oder irre ich mich da etwa? Nein? Wie war das? Ich kann deine Worte, durch diese kitschigen Knutschgeräusche, nicht hören!...Tja, dann gehe ich jetzt wohl mal besser, was? Huiuiui...."

Nach einiger Zeit öffne ich wieder meine Augen. Nur beschwerlich drehe ich meinen Kopf auf die jeweils andere Seite und erkenne dabei, dass in jedem meiner Arme eines der beiden Mädchen liegt. Auf der rechten Seite Naraku, auf der linken Seite Kagura. Doch Kagura ist zu dem kleinen Mädchen geworden, was ich als erstes kennengelernt hatte. Das sieht gerade so unglaublich falsch aus! Beide sind komplett nackt. Nur die dünnen Laken verdecken ihre geschmeidigen, bezaubernden Körper....Obwohl Kagura's Körper nicht mehr der ist, der er vorher einmal war, also..., ach, scheiß drauf. SIE IST HUNDERTE JAHRE ALT, VERDAMMT! Mittlerweile sogar eintausend...! Aber das würde sie, mit Sicherheit, nicht gerne hören wollen....So liege ich jedenfalls mit den beiden Shinobi-Mädchen im Bett des Hotels herum, während sich in meinen Gedanken ein leises, flüchtiges Wort bildet: "...Fuck!"